

Energiespar-Tipps



Strom

- ☺ Licht ausschalten, sobald man den Raum verlässt
- ☺ Bei der Beleuchtung auf LED-Lampen umsteigen
- ☺ Elektronische Geräte nicht auf „Stand by“ lassen, sondern immer ganz ausschalten und Ladegeräte nach Nutzung aus der Steckdose ziehen; helfen kann hier z. B. eine Steckdosenleiste mit Schalter
- ☺ Computer bei Nichtnutzung ausschalten
- ☺ Alte „Stromfresser“ möglichst gegen neue energiesparende Elektrogeräte austauschen
- ☺ Bei Elektroherd und -backofen die Restwärme nutzen und mit Umlufteinstellung anstatt mit Ober- oder Unterhitze backen
- ☺ Wasser im Wasserkocher erhitzen, anstatt auf dem Herd
- ☺ Temperatur im Kühlschrank auf 6 bis 7 Grad einstellen und das Geräte regelmäßig abtauen; Lebensmittel bereits abgekühlt in den Kühlschrank stellen und die Kühlschranktür nach Nutzung schnell wieder schließen
- ☺ Geschirrspül- und Waschmaschine komplett beladen und im Ökoprogramm laufen lassen
- ☺ Wäsche überwiegend bei 30 Grad waschen und auf Vorwäsche verzichten; hoher Schleudergang wählen und statt der Trocknernutzung die Wäsche auf dem Ständer trocknen
- ☺ Kochen Sie mit Deckel auf dem Kochtopf und wählen Sie die entsprechende Größe der Herdplatte
- ☺ Frühstückseier besser im Eierkocher anstatt auf dem Herd garen
- ☺ Klimaanlage nur wenn unbedingt nötig verwenden und die Kühltemperatur geringer halten (max. 25 Grad); bereits 5 Grad weniger als die Außentemperatur sind ausreichend für ein Wohlgefühl



Wärme

- ☺ Effizient lüften durch Stoß- und Querlüften statt Dauerkippstellung der Fenster
- ☺ Während des Lüftens Heizkörper runterdrehen
- ☺ Heizkörper nicht durch Möbel und Vorhänge verdecken
- ☺ Türen zwischen beheizten und nicht beheizten Räumen schließen
- ☺ Raumtemperatur optimal einstellen; 1 Grad weniger kann bereits 6 % der Heizenergie sparen
- ☺ Heizkörper einmal im Jahr entlüften
- ☺ Heizungsanlage regelmäßig überprüfen und warten lassen
- ☺ Schlecht schließende, undichte Fenster mit Isolierklebändern abdichten; Zugluftstopper helfen bei nicht optimal schließenden Türen



Wasser

- ☺ Duschen statt Baden und das kürzer; einen Duschsparkopf anschaffen
- ☺ Wasser nicht unnötig laufen lassen, z. B. beim Zähne putzen oder Hände waschen
- ☺ Stagnationswasser, das aus hygienischen Gründen abgelassen wird, zum Putzen und Blumengießen verwenden
- ☺ Durchlauferhitzer zur Warmwassererzeugung niedriger einstellen
- ☺ Armaturen prüfen; wassersparende und funktionsfähige, nicht tropfende Armaturen, können den Wasserverbrauch um bis zu 50 % reduzieren
- ☺ Statt Wasser in der Flasche zu kaufen, kostengünstiges Trinkwasser aus der Leitung trinken
- ☺ Autos nur in der Waschanlage waschen anstatt zu Hause
- ☺ Die Garten- und Balkonbewässerung optimieren; im Sommer nur frühmorgen oder später am Abend gießen, um starke Verdunstungen zu vermeiden